

# AC/DC zwischen Zither und Ziach

**Wegscheid** – Neue Lieder braucht das Land? Gar nicht wahr. Was man mit überlieferten Melodien und volkstümlichen Weisen alles anstellen kann, das zeigte am Freitagabend die „Housemusi“ mit Sepp Mü, die zusammen mit Freunden wie Sepp Kloiber und Matthias Kellner im Wegscheider Gasthaus Pfaffensteffl auftrat.

Sogar Stehplätze waren rar, praktisch ganz Wegscheid war anwesend, als Josef Müller alias Sepp Mü und seine Mitmusiker zunächst den „Emanzenwalzer“ („für alle Wegscheiderinnen“) anstimmten. Zusammen mit dem Zitherspieler und dem Kontragitarristen und Akkordeonspieler präsentierte Mü eine bekömmliche Mixtur aus mancherlei musikalischen Kulturen. Von Irish Folk zum Zwiefachen, von der Klassik zum Tango, von Volksmusik hin zu eigenen Kompositionen wurde allerdings schnell klar, dass diese drei Musiker den sonst oft abgenutzten Begriff von der Welt-Musik auf neue, höhere Ebenen heben. Denn das Können, die Originalität und unbändige Hingabe der Musiker ging unter die Haut.

„Das kommt nicht von ungefähr“, erklärte Mü lachend. Schließlich habe er bis zu seinem 15. Lebensjahr nur Bayern 1 gehört. Heute aber höre die Jugend ja ganz andere Töne. Und wie dieses Konglomerat dann klingt, wenn Rock, Heavy Metal und Punk auf die Tradition treffen, ließ



**Welt-musikalisch:** Sepp Mü (li.) und Mitstreiter. FOTO: CK

Mü das Publikum natürlich auch hören. Zum Beispiel lebt AC/DC auch zwischen Zither und Ziach ein ganz munteres Leben.

Fast manisch schwelgten die drei zwischen den Extremen, hauchten so manchen Ton in meditativer Entspannung, schwangen sich dann über augenzwinkernde Melancholie auf zu immer enthemmteren Rhythmen bis hin zur ausgelassenen Raserei und Ekstase.

Doch auch Matthias Kellner und Sepp Kloiber, Neffe des legendäre Kraudn Sepp, ernteten für ihre Gastauftritte Bravorufe. Kloiber etwa begeisterte mit der franko-bajuarischen Umdichtung des berühmten Chansons „Aux Champs-Élysées“ zu „Du host koa Chance bei da Lisee“

Dabei wirkte das Ensemble der „Housemusi“ mit Freunden auch deshalb so stark, weil die virtuosos Musiker ihre Arbeit mit viel augenzwinkerndem Humor betrieben. Ein Abend, frisch, feurig, inspiriert, und eine vergnügliche Reise aus Wegscheid in den Rest der Welt und zurück. **CLAUDIA KOESTLER**

größten Text geschrieben über Erotik, Liebe und Leidenschaft?“ Herausgekommen ist ein literarisches Programm mit Werken von Anais Nin, Charles Bukowski, Josefine Mutzenbacher und anderen. Beginn ist um 20 Uhr. Karten unter Telefon 0 80 41/7 94 13 03. **ast**

## Alphorn trifft Akkordeon

Alphorn, Maultrommel, Bassmarimbaphon und Schellenbaum: Das sind nur einige der Instrumente, die am kommenden Freitag, 30. Oktober, im Kulturhaus „Alte Madlschule“ erklingen. Dort tritt ab 20 Uhr das Duo „Hammerling“ gemeinsam mit der Sängerin und Akkordeon-Spielerin Michaela Dietl auf. Laut Programm erwartet das Publikum Musik die „etikettenfrei und schubladenfern“ ist. Karten gibt's im Vorverkauf bei Schreibwaren Zauner (Telefon 0 80 41/7 81 40). **ast**

## KOCHEL AM SEE Wickie erobert ganz Europa

Der Film „Wickie und die starken Männer“ zeigt dem Publikum die Schönheit des Walchensees auch über die deutschen Grenzen hinweg. Der Streifen, der zum Teil in der Sachenbacher Bucht gedreht wurde, hat in Österreich schon 800 000, in der Schweiz 100 000 und in Spanien 450 000 Besucher in die Kinos gelockt. **ast**